



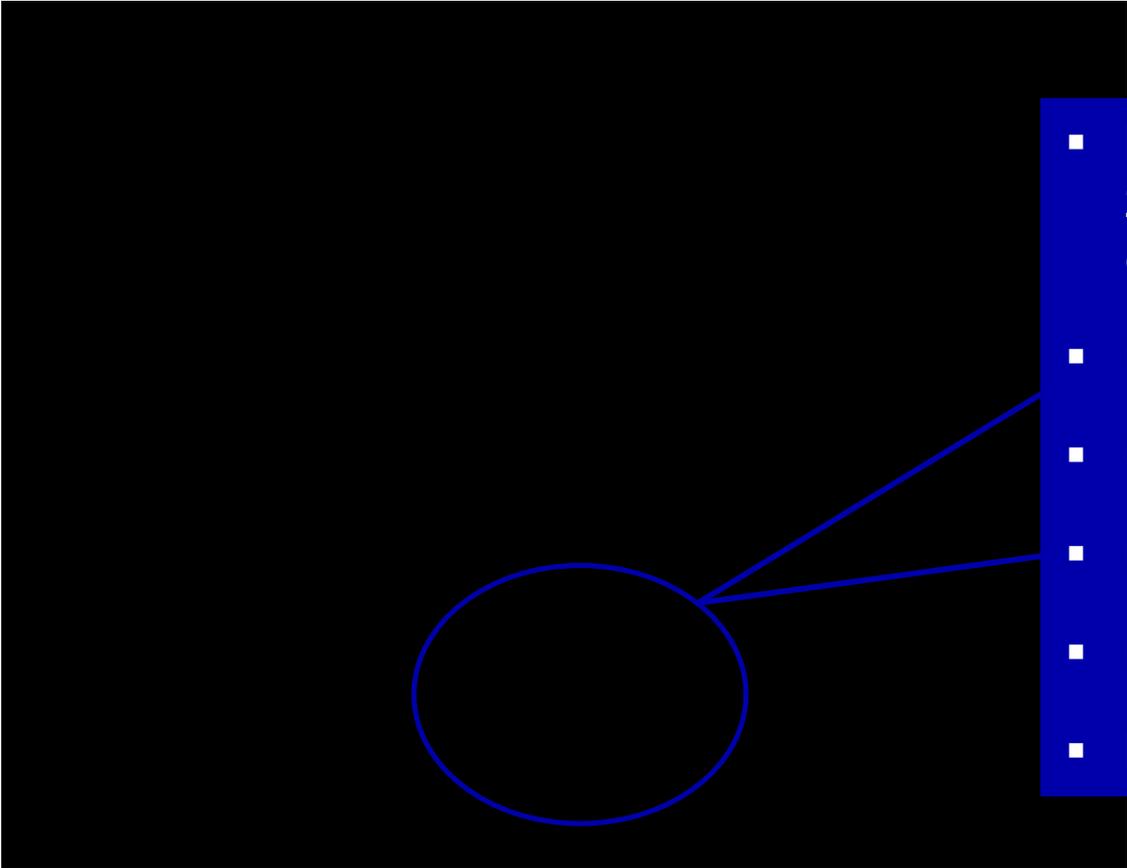
Erfahrungen mit dem „Rhine-Alpine-Corridor“ und Vorbereitungen auf GBT

Dr. Dirk Stahl
CEO BLS Cargo

Güterverkehrsreise Bahnjournalisten
Baar 17. September 2014

bls cargo

Steckbrief BLS Cargo AG

- 
- A large black rectangular area occupies the left and center of the slide. A blue circle is drawn on the lower-left side of this area. Two blue lines extend from the right side of the circle, pointing towards the top-left corner of the blue text box on the right.
- Korridoranbieterin auf der zentralen Nord-Süd-Achse durch die Schweiz
 - Gegründet 2001
 - Ca. 300 Mitarbeitende
 - Ca. 80 Loks
 - Ca. 170 Mio. CHF Umsatz
 - Marktanteil Transit ca. 200%

Innovative grenzüberschreitende Angebotskonzepte auf dem Korridor

- Angebot von Komplettleistungen zwischen Nordsee und Mittelmeer gemeinsam mit leistungsstarken Partnern
- Moderne, leistungsfähige Lokflotte
- Grenzüberschreitender Ressourceneinsatz der Mehrsystemloks zur Steigerung der Effizienz, z.B. Konzept ERS:
 - Konzepterarbeitung gemeinsam mit Kunden
 - Durchgehender Lokeinsatz Rotterdam-Melzo mit DACHINL-Lok
 - 21h Fahrt, 3h Pause an 6 Tagen pro Woche
- Qualitativ hochstehende Leistungen, hohe Kompetenz und hohes Engagement im täglichen Betrieb



«One locomotive – four countries» dank DACHINL-Lok

Entwicklung Rhine-Alpine Corridor

Vielfältige Zielstellungen zur Entwicklung eines wettbewerbsfähigen Rhine-Alpine-Corridor



- Durchgehend leistungsfähiger Korridor mit 4m Profil (Marktpotenzial) und 750m Zugslänge (Effizienz)
- Redundante Streckenparameter auf beiden Korridoren Gotthard und Lötschberg/Simplon
- Internationale, gesicherte Fahrplantrassen in ausreichender Kapazität und Qualität
- Wettbewerbsfähige Infrastrukturpreise
- Vorrang betrieblich auch von Güterzügen
- Einfache Interoperabilität (Zugsicherung, Prozesse, Zulassung Loks)

Aktuelle Erfahrungen mit „Rhine-Alpine Corridor“ (1)

Erfahrungen Umsetzung der Trassenvergabe mit Pre-arranged Paths (PAPs) in 2014



- Erkenntnisse
 - Parallelität von PAP's und nationaler Trassenvergabe kritisch
 - SIM-Profil bei PAP kein Vergabekriterium / Konflikt nationale Vergaberegeln
 - PAPs im Jahresfahrplan, realisierter Nutzen gering
 - PAPs im Zeitraum <30 Tagen, potenzieller Nutzen gross
- Handlungsbedarf:
 - International konsequente Anwendung (ein Vergabeverfahren)
 - Klärung der Prioritätregelungen
 - Grundsatzdiskussion um Sinn von PAPs in den unterschiedlichen Bestellzeiträumen

Aktuelle Erfahrungen mit „Rhine-Alpine Corridor“ (2)

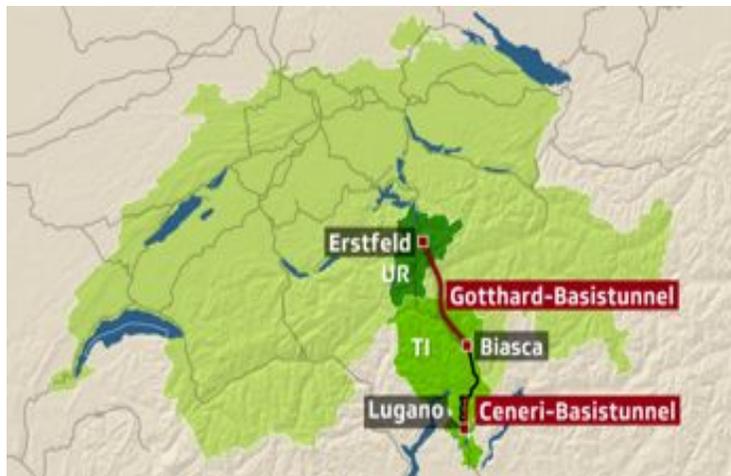
Weitere aktuelle Erschwernisse auf dem Korridor



- Niederlande:
Im grenznahen Bereich Venlo neu seit 2013 durch Ministerium NL kurzfristig kein vereinfachten Zugang der Lokomotiven mit deutscher Zugsicherung mehr zugelassen. Diskriminierungspotenzial und hohe Zusatzkosten.
- Schweiz:
Anforderungen ETCS (L2) am Gotthard (bereits ab 15.08.2015) und LBT (ab März 2016) erfordern Nachrüstung der Loks. Umbau und Software-Anpassungen an verschiedenen Loktypen bringen weitere, hohe Zusatzkosten.

Bedeutung Ausbauten Gotthardachse

Die Umsetzung der Infrastrukturprojekte auf der Gotthardachse erfolgt in Schritten. Volle Wirkung hinsichtlich Effizienz und Marktpotenzial erst bei Vollausbau



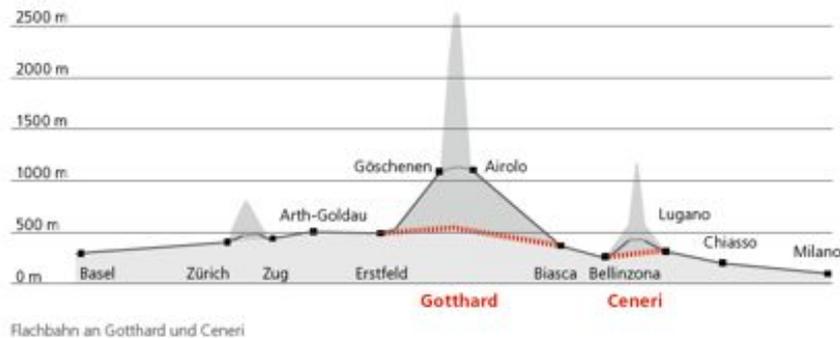
- 2016: Inbetriebnahme Gotthard-Basistunnel
- 2019: Inbetriebnahme Ceneri-Basistunnel (?)
- 2020: Zuglänge Gotthard Chiasso 750m
- 2016/2020: Bauarbeiten und Inbetriebnahme 4m-Korridor

Bedeutung Ausbauten Gotthardachse

Potenzielle Vorteile im Endzustand:



- redundantes System der Transitachsen Lötschberg und Gotthard mit verbesserter Systemstabilität (Unterbrüche)
- Reduzierung des Fahrwegs- und der Fahrzeit
- Reduzierte Kosten bei Traktion v.a. auf Luinoachse (Flachbahn, neue Traktionskonzepte, Loks, Lokführer)
- Längere Züge (750m) steigern Produktivität
- Neues Marktpotenzial für Transport hochprofiliger Sattelaufleger und Wechselbrücken durch 4m Korridor



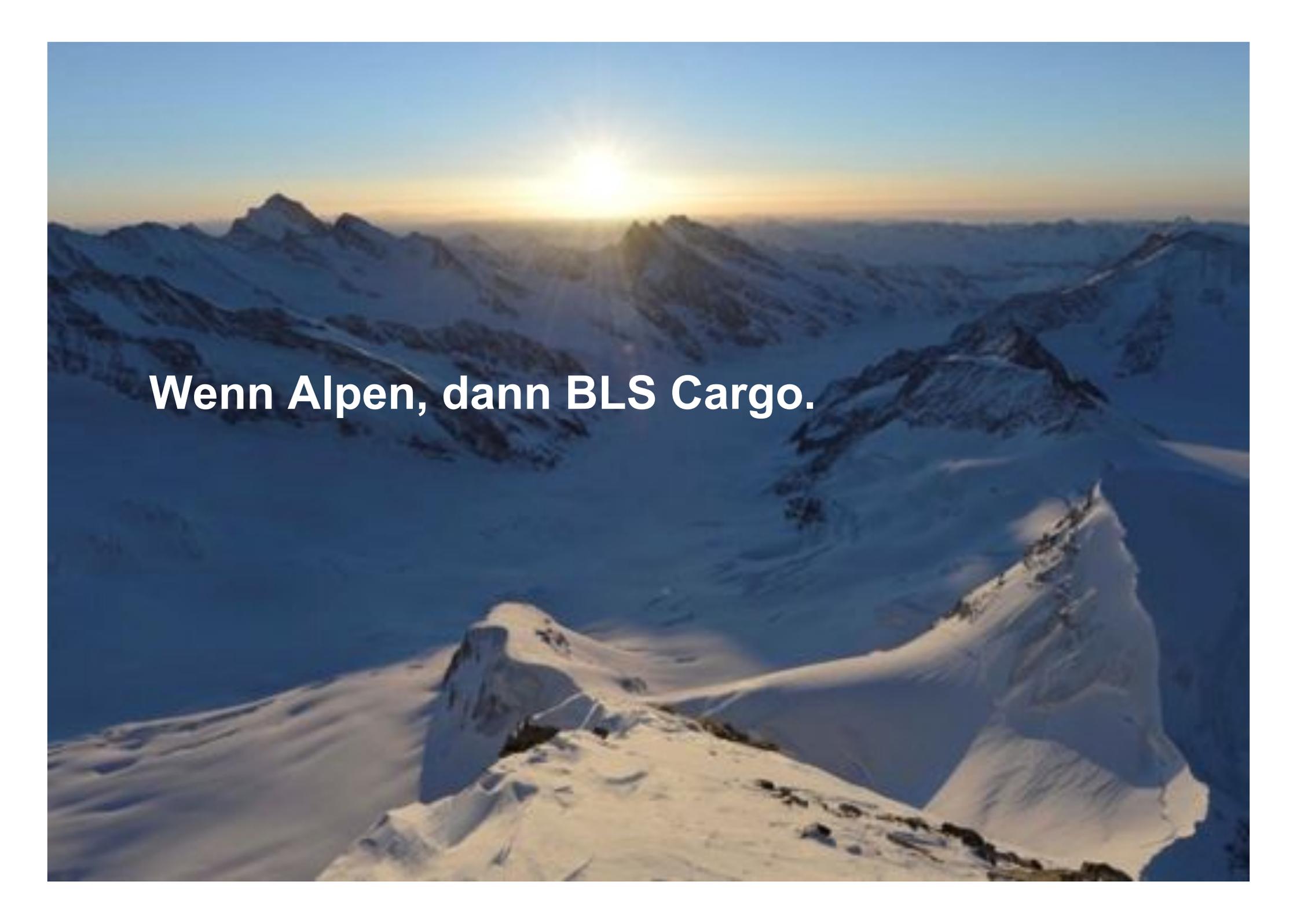
Flachbahn an Gotthard und Ceneri

Bedeutung Ausbauten Gotthardachse

Vorbereitung BLS Cargo im Lichte von Annahmen und offenen Fragen



- Mit Eröffnung GBT 2016 Vorteile v.a. Strecke Basel- Luino
- Einschränkungen auf Gotthardachse 2017-2019 durch Ausbau 4m Korridor. Verlagerungen an Lötschberg?
- Effizienzgewinne stark abhängig von Fahrplänen/ Fahrlagen, Lokeinsatz und Zugparametern. Betriebskonzepte SBB I und BLS Cargo in Arbeit.
- Lokpersonal: Zweisprachigkeit D/I erforderlich, da Sprachgrenze = Nordportal (bei Einsatz Basel-Bellinzona)
- Zukünftige Bedeutung Achse Lötschberg. Auch Ausbauten Simplon-Süd 650m geplant (Redundanz)
- Sicherung Güterverkehrsstrassen am Gotthard (6 pro h/Richtung) mit Netznutzungsplänen
- Festlegung Trassenpreise GBT noch offen



Wenn Alpen, dann BLS Cargo.